

INHALTSVERZEICHNIS

0. Vorbemerkungen	13
-----------------------------	----

Teil I: PRÄMISSEN DES STRUKTURALISMUS

1. Problemfeld I: Grundbegriffe und Grundhaltungen	
1.0 Groblerziele	16
1.1 Problemlage	17
1.2 Grundpositionen des linguistischen Strukturalismus: Ferdinand de Saussure	19
1.3 Aspekte der strukturalistischen Tätigkeit	27
1.4 Struktur der Sprache – Struktur von Texten	32
1.5 Struktur und Funktion	34
1.6 Struktur, Umstrukturierung und Geschichte	37

Teil II: DER PRAGER STRUKTURALISMUS

2. Problemfeld II: Die semiotischen Grundlagen des Prager Strukturalismus	
2.0 Groblerziele	44
2.1 Abgrenzungen und Affinitäten	44
2.2 Die Auffassung von der Kunst als Zeichen	49
2.2.1 Der "Ausdruck um seiner selbst willen"	49
2.2.2 Artefakt und ästhetisches Objekt	51
2.3 Der Begriff der Funktion	57
2.3.1 Äußerästhetische Funktionen	57
2.3.2 Die ästhetische Funktion	61
3. Problemfeld III: Die Modellvorstellung von Kunst und Kollektiv im Prager Strukturalismus	
3.0 Groblerziele	70
3.1 Der Begriff der Norm	70
3.2 Der Begriff des Wertes	76
3.3 Das Verhältnis von Ästhetik, Menschen- und Geschichtsbild	82
3.3.1 Individuum und Kollektiv	82
3.3.2 Geschichte als Evolution	85
3.3.3 Welleks kritische Theorie der Literaturgeschichte	91
3.4 Struktur, Strukturalismus, strukturele Ästhetik	96

Teil III: DER FRANZÖSISCHE STRUKTURALISMUS

4. Problemfeld IV: Strukturalismus und Anthropologie	
4.0	Groblernziele 106
4.1	Strukturelle Linguistik und Anthropologie 107
4.2	Aspekte des Menschenbildes von Lévi-Strauss 110
4.2.1	Menschlicher Geist und unbewußtes Denken 110
4.2.2	Wildes Denken, Totemismus und Klassifikation 112
4.3	Lévi-Strauss' Modell von der Struktur der Mythen 116
4.4	Struktur, Modell und geschichtliche Wirklichkeit 122
5. Problemfeld V: Strukturalismus und Literaturwissenschaft	
5.0	Groblernziele 128
5.1	Semiotik und Literaturwissenschaft 128
5.2	Sprache, Stil und Schreibweise 130
5.3	Literatur, Geschichte und Individuum 136
5.4	Sprache und Mythos als semiologische Systeme 139
6. Problemfeld VI; Entwürfe einer strukturalen Poetik der Erzählung	
6.0	Groblernziele 144
6.1	Grundpositionen 144
6.2	Claude Bremond: Die Struktur der Erzählnachricht 147
6.3	Roland Barthes: Das Dreischichtenmodell der Erzählung 155
6.3.1	Die Ebene der Erzähleinheiten: Funktionen und Indices 155
6.3.1.1	Die Syntax der Erzähleinheiten 160
6.3.2	Die Ebene der Handlungen 161
6.3.3	Die Ebene des Erzähldiskurses 162
6.4	Algirdas J. Greimas: Die Struktur der Erzählaktanten 164
6.5	Tzvetan Todorov: Die Kategorien der literarischen Erzählung 169
6.5.1	Die Struktur der Personenbeziehungen und der Intrige 169
6.5.2	Die Erzählung als Diskurs 173
7. Rückblick und Ausblick	
7.1	Rückblick 178
7.2	Aspekte des genetischen Strukturalismus 180
7.3	Aspekte des funktionalen Strukturalismus 188
8. Test	
8.1	Aufgaben zur Selbstkontrolle 196
8.2	Hinweise zur Kontrolle der Antworten 198

9. Literaturverzeichnis

9.1	Autoren und Schriften, auf die in der Einführung Bezug genommen wurde	199
9.2	Weiterführende Literatur	203
9.2.1	Der Strukturbegriff in anderen Wissenschaften – Das Problem von Struktur und Geschichte – Die weltanschaulichen Grundlagen des Strukturalismus – Darstellungen des Strukturalismus	203
9.2.2	Formalismus, Strukturalismus: Grundlagen und Weiterwirken – Strukturalismuskritik	204
9.2.3	Tschechischer und französischer Strukturalismus	206
9.2.4	Strukturalismus und Zeichentheorie	207
9.2.5	Angewandter Strukturalismus	207
10.	Namenregister	210
11.	Sachregister	212